

12. Mai 2024: **Claudio Monteverdi: Marienvesper**
5. April 2025: **Giuseppe Verdi: Requiem**



Ferdinand Bucher

Landesdirektor der Wiener
Städtischen Versicherung
in Kärnten und Osttirol

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freunde des Musikvereins
Kärnten!**

Als eines der größten Versicherungsunternehmen in Kärnten bietet wir – seit nunmehr bald 200 Jahren – moderne Versicherungslösungen und Services für die Sicherheit unserer vielen Kundinnen und Kunden in sämtlichen Lebensbereichen.

Darüber hinaus setzen wir uns aktiv für eine lebendige regionale Kunst- und Kulturszene ein und unterstützen dabei unterschiedlichste Kultureinrichtungen, Initiativen, Projekte und Künstler. Denn Kunst und Kultur bilden die Basis jeder vielfältigen, aufgeschlossenen und modernen Gesellschaft. Diese Art der Unterstützung und Förderung – ist und war – für uns als Wiener Städtische stets ein Zeichen gesellschaftlicher Verantwortung und zugleich von großer unternehmerischer Bedeutung.

Mit unserem Engagement im Rahmen des Musikverein Kärnten möchten wir einen Beitrag dabei leisten, Musik, Kunst und Kultur für alle Menschen erlebbar zu machen – unabhängig von sozialer Schicht, Einkommen, Bildung oder anderen Faktoren. Denn Kunst und Kultur bereichern unser Leben auf ganz besondere Art und Weise und macht es ein Stück weit bunter, abwechslungsreicher und lebenswerter.

Der Musikverein Kärnten ist bei uns im Land seit langem ein unentbehrlicher Fixpunkt der heimischen Kulturszene und stets auch ein Ort der Begegnung für Jung und Alt. Wir sind stolz darauf, diese renommierte Kulturinstitution als langjähriger Partner und Förderer auch heuer wieder zu unterstützen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich gute Unterhaltung mit dieser Zeitschrift!

200 Jahre Musikverein



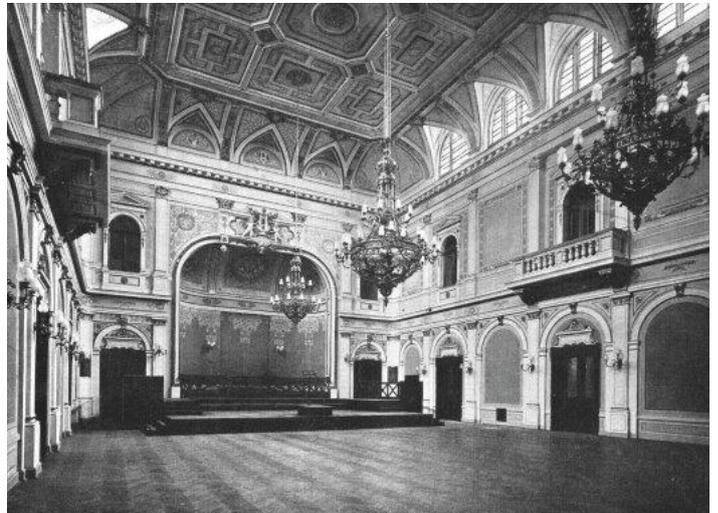
Dr. Ernest Hötzl

Künstlerischer Leiter

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe
Musikfreunde und Musikfreundinnen!**

Gemeinhin ist ja bekannt, dass im Jahr 1828 von seiner allerhöchsten Majestät, Kaiser Franz dem Ersten, die Gründung des Kärntner Musikvereins genehmigt wurde. De facto aber begannen bereits 4 Jahre zuvor pädagogische und künstlerische Aktivitäten in unserem Verein, initiiert durch den ersten Musikdirektor des Musikvereins Joseph Haag. Dieser war nämlich Gründer des Steirischen Musikvereins und wollte nach seiner Übersiedelung nach Klagenfurt eben auch bei uns nach steirischem Vorbild einen Musikverein ins Leben rufen. Daher feiern wir de facto schon heuer unser 200. Arbeitsjahr im ältesten Kulturträges des Landes Kärnten, aus dem auch alle etablierten Musikinstitutionen hervorgingen.

Im Jahr 1900 baute die Kärntner Sparkasse als Generalsponsor für den Musikverein Kärnten das Klagenfurter Konzerthaus, sodass wir im Jahr 2025 eine 125-Jahr-Feier unserer Hauptspielstätte begehen können.



**Der Große Saal im Konzerthaus Klagenfurt
zur Zeit der Eröffnung**

Diese beiden Jubiläen wollen wir durch zwei besondere Konzerte verbinden, und zwar mit Claudio Monteverdis „Vespro della Beata Maria Vergine“ und Giuseppe Verdis „Missa da Requiem“.

Monteverdi und Verdi. Es verbindet diese beiden genialen Komponisten aber nicht nur die Ähnlichkeit des Namens, sie haben, obwohl sie beinahe drei Jahrhunderte trennen, sehr viel gemeinsam. Offensichtlich sind beide Italiener. Claudio Monteverdi gilt als erster Opernkomponist der Musikge-

– 125 Jahre Konzerthaus: MonteVERDI



Die Venice Monteverdi Academy bei einer Aufführung der Marienvesper vor dem Bild „Mariä Himmelfahrt“ von Tizian



Mit Ferruccio Furlanetto (Bass) gastiert ein Weltstar der Opernbühne für Verdis Requiem in Klagenfurt

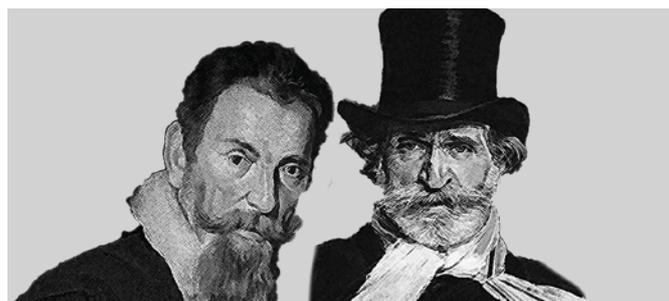


Coro und Orchestra Lorenzo da Ponte bei einer Aufführung des Requiem vor grandioser Kulisse in Italien

schichte, Giuseppe Verdi natürlich als Ikone des italienischen Melodrams im 19. Jahrhundert. Beide Komponisten schufen aber auch je ein exemplarisches sakrales Werk, welches aber nie für den liturgischen Einsatz konzipiert war. Vielmehr erleben wir opernhafte Theatralik im Kontext geistlicher Musik. Die Ouvertüre zu Monteverdis „Orfeo“, der ersten Oper überhaupt, bietet das Fundament der Invokation der Hilfe Gottes in seiner Marienvesper. Verdis Requiem wird in der Musikwissenschaft häufig als siebenaktige konzertante Oper des jüngsten Gerichtes bezeichnet. So erklingen zum Beispiel im „tuba mirum“ in der Totensequenz (dies irae) Trompeten aus der Ferne und dies lässt vor unserem geistigen Auge das himmlische Jerusalem sichtbar werden. Ähnlich nutzt bereits Monteverdi denselben Effekt, wenn der Sänger des Echos das himmelwärts strebende Gloria imitiert, ja dann scheint man sich der Unendlichkeit gewahr zu werden.

Mit der Venice Monteverdi Academy und einem für den frühbarocken Musikstil höchst versierten Solistenensemble haben wir einen idealtypischen Klangkörper für die Aufführung dieses genialen Werks zur Verfügung.

Die Marienvesper gelangt im Marienmonat Mai im Mariendom zu Maria Saal am Muttertag, den 12. Mai 2024 um 18.00h, zur Aufführung. Also mehr Gottes Mutter geht wohl nicht!!!



Zwischen ihnen liegen fast drei Jahrhunderte, trotzdem haben sie viel gemeinsam: Claudio Monteverdi und Giuseppe Verdi

Das Requiem von Verdi, das generell für eine Aufführung in einem Theater oder Konzertsaal konzipiert war, erleben wir als Festkonzert zu 125 Jahre Konzerthaus Klagenfurt am 5. April 2025 um 19.30h im Großen Saal des Konzerthauses Klagenfurt. Der Chor und das Orchestra Lorenzo da Ponte aus dem Veneto unter der Stabführung von Maestro Roberto Zarpellon garantieren hierbei eine dramatische und authentische Aufführung dieses monumentalen Werkes. Und mit dem Bass Ferruccio Furlanetto, eine Ikone der Sängerbühne, erleben wir überdies einen Weltstar der Bühne.

Diese beiden Werke, Monteverdis Marienvesper und Verdis Requiem, exemplarische Aufführungen zum Anlass dieser beiden Jubiläen in der Kärntner Musikwelt, darf man wohl nicht versäumen. Lassen Sie sich hierbei von der Ewigkeit berühren!

Ihr Ernest Hoetzl

Die beiden Konzerte finden in Kooperation von Musikverein Kärnten und Jeunesse Klagenfurt statt.

12. Mai 2024 18:00 Dom zu Maria Saal
Vespro della beata Maria Vergine von Claudio Monteverdi

5. April 2025 19:30 Konzerthaus Klagenfurt
Missa da Requiem von Giuseppe Verdi

Karten erhalten Sie in unserem Büro unter:
Telefon: 463 55 410
E-Mail: office@musikverein-kaernten.at

Hören Sie zu diesem Thema auch unseren Podcast mit der Folge „Monteverdi-Verdi“! ▶



Musikalische Nordlichter

Lappländisches Kammerorchester Finnland

Samstag, 4. Mai 2024, 19:30

Konzerthaus Klagenfurt | Großer Saal

Frode Haltli, Akkordeon | John Storgards, Dirigent

Werke von Robert Schumann und arktischen Komponisten

Sie möchten uns unterstützen?

Falls Sie unsere Arbeit gerne mit einer Spende unterstützen oder förderndes Mitglied werden möchten – hier die Kontodaten dazu:

Konto bei der Kärntner Sparkasse lautend auf:
Musikverein Kärnten
IBAN: AT24 2070 6000 0014 5458

Vielen herzlichen Dank!

Konzert-Abo 2024/25

Durch ein Abonnement sichern Sie sich einen fixen Sitzplatz und erhalten einen Abo-Preisvorteil!

Abo-Wünsche/Änderungen bitte bis Juli bekannt geben!

Einen herzlichen Dank unseren Sponsoren, Subventionsgebern und Kooperationspartnern!




Die schönsten Melodien seiner beliebtesten Opern.

DIE GROSSE Giuseppe Verdi Gala
15. Juni 2024
20.00 Uhr

BURGARENA FINKENSTEIN LATSCHACH

Karten: alle Vvk-Stellen von ÖT alle Raiffeisenbanken Sparkassen & Trafiken

Beste Unterhaltung für echte Verdiopern-Fans, sowie Liebhaber unvergesslicher Musik!

Die einzigartige Gala (70 Künstler) bietet einen kurzweiligen, spannenden Streifzug durch mehr als neun der berühmtesten Opern Giuseppe Verdis: Spannende Ouvertüren, mitreißende Intermezzi sowie weltberühmte Szenen aus Nabucco, Macbeth, La Traviata, Don Carlos, Der Troubadour, Sizilianische Vesper, Rigoletto, Macht des Schicksals und I Lombardi. Das Verdi Gala-Orchester sowie der Verdi Gala Chor und internationale Solisten unter der Leitung von Andrej Skorobogatko sorgen für exzellente musikalische Stimmung und entführen in einen Abend voll von herrlicher Musik in der eindrucksvollen und einmaligen Atmosphäre der Burgarena Finkenstein.

“La forza del destino”:

- Ouvertüre

“Il trovatore”:

- Arie “Ah si, ben mio...”
- Zigeuner Chor
- Arie “Stride la vampa!”

“La traviata”:

- Recitativ und Arie “È strano... Semper libera”
- Arie “Di Provenza il mar, il suo!”
- Duett “Parigi, o cara, noi lasceremo”

“I Lombardi alla prima crociata”:

- Chor der Pilger “Gerusalem!”

“I Vespri siciliani”:

- Arie “Mercè dilette amiche”

“Nabucco”:

- Chor der Gefangenen “Va pensiero...”

“Don Carlo”:

- Arie “O don fatale”
- Duett “Dio, che nell’ alma infondere amor”

“Macbeth”:

- Chor der schottischen Flüchtlinge “Patria oppressa”
- Arie “Pietà, rispetto, amore...”

“Rigoletto”:

- Arie “Caro nome”
- Arie “La donna è mobile”
- Quartett

Tickets über oeticket.at oder verdigala.at
Telefonisch unter: +43 676 5620250

Impressum

Herausgeber: Musikverein Kärnten, Mießtaler Straße 8, 9020 Klagenfurt | Telefon: 0463 55410 | e-Mail: office@musikverein-kaernten.at
Internet: musikverein-kaernten.at

Gestalter dieser Ausgabe: Dr. Ernest Hötzl, Mag. Marisa Buchacher
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernest Hötzl